



## Gebäude von morgen für Menschen von heute

Die erste Besucherin auf dem **EUREF-Campus** nach der Eröffnungsfeier am vergangenen Samstag war heute Vormittag die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ressortchefin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Mona Neubaur** (B90/Die Grünen).



Natürlich ging es zuerst in die Sky-Lounge des Gasometers über den Dächern von Berlin.



v.l.n.r.: Christian Mildenerger, Geschäftsführer der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate, EUREF-Vorstände Karin Teichmann und Reinhard Müller, NRW-Ministerin Mona Neubaur sowie Gunnar Wilhelm, Geschäftsführer der GASAG Solution Plus GmbH.

Nach dem Herzstück stand natürlich die Herzkammer des EUREF-Campus auf dem Programm, die Energiewerkstatt der GASAG Solution Plus, die alle Gebäude

zuverlässig übers Jahr mit Wärme und Kälte sowie auch Strom versorgt.



v.l.n.r.: Dr. Matthias Jacob, Geschäftsbereichsleiter von Implenia Hochbau Deutschland, (das Unternehmen errichtet den EUREF-Campus Düsseldorf), Chef-Architekt Johannes Tücks, Reinhard Müller, Christian Mildenerger, Mona Neubaur und Stefan Grund, Verkaufsleiter Handel Handwerk, Europe Operations Schneider Electric.

Fotos: Ed Koch, Stefan Grund, Susann Steinke



**Stefan Grund**, dessen Unternehmen **Schneider Electric** auch Ankermieter des Campus in Düsseldorf ist, gab einen Einblick in die Klimatechnik der modernen Gebäude, in denen wie von Geisterhand Kälte und Wärme gesteuert werden, das Licht angeht, wenn es gebraucht wird und sich auch die Jalousien anpassen. **Mona Neubaur** betonte, dass aber letztlich der Mensch entscheiden können muss, was für ihn angenehm ist. Sie wünscht sich Gebäude mit der Technik von morgen für die Menschen von heute.



Letzte Station eines Rundgangs ist aufgrund des Lageplans des Campus stets **ubitricity**. Das Unternehmen betreibt inzwischen 10.000 Ladepunkte in Europa, darunter 800 allein in Berlin.

Die Größe und Schönheit des Gasometers wird den Besuchern erst bewusst, wenn sie davorstehen und sich recht klein fühlen.

**Ed Koch**